

Anmeldung

Tel.: +49 203 301 4197
Fax: +49 203 301 10 197
academy.de@krohne.com
www.krohne.de/academy
Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Bitte merken Sie mich für folgende(n) Termin(e) vor:

Frankenthal – CongressForum		
Seminar	Dienstag, 04.06.2013	<input type="checkbox"/>
Abendveranstaltung	Dienstag, 04.06.2013	<input type="checkbox"/>
Seminar	Mittwoch, 05.06.2013	<input type="checkbox"/>
Basel – Ramada Plaza		
Seminar	Dienstag, 18.06.2013	<input type="checkbox"/>
Abendveranstaltung	Dienstag, 18.06.2013	<input type="checkbox"/>
Seminar	Mittwoch, 19.06.2013	<input type="checkbox"/>
Leipzig – Ramada Hotel		
Seminar	Dienstag, 17.09.2013	<input type="checkbox"/>
Abendveranstaltung	Dienstag, 17.09.2013	<input type="checkbox"/>
Seminar	Mittwoch, 18.09.2013	<input type="checkbox"/>
Duisburg – Schauinsland-Reisen Arena		
Seminar	Mittwoch, 09.10.2013	<input type="checkbox"/>
Abendveranstaltung	Mittwoch, 09.10.2013	<input type="checkbox"/>
Seminar	Donnerstag, 10.10.2013	<input type="checkbox"/>

Name, Vorname	
Firma	
Abteilung, Position	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Ort und Datum	Unterschrift

Veranstalter

SAMSON

ist ein weltweit führendes Unternehmen für Regelventile für den Einsatz in Chemieanlagen, Raffinerien, Öl- und Gas-Anwendungen, Lebensmittel- und Pharmaprozessen sowie in der Heizung-, Klima- und Lüftungstechnik.

SCHNEIDER ELECTRIC

bietet weltweit integrierte Lösungen für Energie und Infrastruktur, industrielle Prozesse, Maschinen- und Industrierausrüstung, Gebäudeautomatisierung, Rechenzentren und Datennetze sowie Wohngebäude.

TÜV NORD

bietet ein umfassendes Beratungs-, Prüf- und Service-spektrum für Prozessleittechnik, Automatisierungssysteme, Hardware und Software insbesondere für die Energie- und Chemiebranche.

Ich bin auf das Seminar aufmerksam geworden durch:

<input type="checkbox"/> EPLAN	<input type="checkbox"/> RITTAL
<input type="checkbox"/> HIMA	<input type="checkbox"/> SAMSON
<input type="checkbox"/> KROHNE Messtechnik	<input type="checkbox"/> SCHNEIDER ELECTRIC
<input type="checkbox"/> PHOENIX CONTACT	<input type="checkbox"/> TÜV NORD
<input type="checkbox"/> PTB	<input type="checkbox"/> P&A
<input type="checkbox"/> RHEINHÜTTE PUMPEN	

Veranstalter

EPLAN

entwickelt Engineering-Lösungen, die den Produktentstehungsprozess beschleunigen. Kundenspezifisch werden maßgeschneiderte PDM- und PLM-Konzepte entwickelt und umfassende Dienstleistungen wie Customizing, Consulting und Training angeboten.

HIMA

ist der weltweit führende Spezialist für sicherheitsgerichtete Automatisierungslösungen. HIMA-Lösungen bieten maximale Sicherheit, maximale Verfügbarkeit und lassen sich in jedes Automatisierungsumfeld integrieren.

KROHNE Messtechnik

mit Hauptsitz in Duisburg entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte im Bereich der Durchfluss-, Füllstand-, Temperatur-, Analyse- und Druckmesstechnik. KROHNE gehört zu den Marktführern für industrielle Prozessmesstechnik.

PHOENIX CONTACT

ist ein weltweit führender Hersteller elektrischer Verbindungs-, elektronischer Interface- und industrieller Automatisierungstechnik und bietet ein breites Produktportfolio für Elektrotechnik- und Automatisierungsaufgaben.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)

in Braunschweig und Berlin ist das nationale Metrologie-Institut mit wissenschaftlich-technischen Dienstleistungsaufgaben. Sie misst mit höchster Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

FRIATEC AG – DIVISION RHEINHÜTTE PUMPEN

ist spezialisiert auf Kreisel-, Propeller- und Vakuumpumpen für Anwendungen, in denen Werkstoffauswahl und Dichtungstechnologie von entscheidender Bedeutung sind.

RITTAL

ist der weltweit führende Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service für alle Bereiche der Industrie, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der ITK-Branche.

Medienpartner

P&A

Die P&A-Fachmedien bieten branchenübergreifend und zielgruppengerecht nachhaltige Informationen über Markt und Technik der Prozessindustrie – als Impulsgeber für Anlagenbauer und -betreiber.



Automatisierungstechnik in der Prozessindustrie

In Zusammenarbeit mit der PTB, RITTAL, PHOENIX CONTACT, SAMSON, EPLAN, SCHNEIDER ELECTRIC, HIMA, TÜV NORD und der Division Rheinhütte Pumpen der FRIATEC AG veranstaltet die KROHNE Academy 2013 eine Seminarreihe zum Thema „Automatisierungstechnik in der Prozessindustrie“.

Die Schwerpunkte dieser Veranstaltung liegen auf der industriellen Messtechnik und Aktorik und Schaltschranktechnik sowie der gesamten Datenkommunikation mit den verschiedenen Feldbussen bis hin zur Kommunikation via Wireless und drahtlosen Sensor-Netzwerken. Zudem werden in Vorträgen die Themen Energiemanagement und funktionale Sicherheit (SIL) behandelt. Neben den Vortragsreihen erwartet Sie eine Ausstellung, die Ihnen direkte Einblicke in die Technik geben wird und die Sie viele Exponate „live“ erleben lässt.

Auf einer Ausstellungs- und Vortragsfläche von über 1000 m² präsentieren unsere Experten insgesamt 25 produktunabhängige Vorträge und Workshops, die in fünf Seminarräumen parallel stattfinden. Zwischen den Vorträgen haben Sie ausreichend Zeit, individuelle Gespräche mit den Referenten zu führen und sich über Vorträge zu informieren, an denen Sie aufgrund von Überschneidungen nicht teilnehmen können. Die Veranstaltungen finden mit gleichem Inhalt an zwei aufeinander folgenden Tagen statt. Hier bietet sich Ihnen die Gelegenheit, an beiden Tagen teilzunehmen und somit insgesamt bis zu zehn Vorträge zu hören. Zudem findet am ersten Tag eine Abendveranstaltung statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Geben Sie Ihre Teilnahme einfach im Anmeldeformular an.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

Kontakt

KROHNE Messtechnik GmbH
Ludwig-Krohne-Str. 5
47058 Duisburg
Deutschland

Anmeldung

Tel.: +49 203 301 4197
Fax: +49 203 301 10 197
academy.de@krohne.com
www.krohne.de/academy



www.krohne.com

KROHNE

► achieve more

KROHNE Academy

Automatisierungstechnik in der Prozessindustrie

Seminarreihe vom 04. Juni bis 10. Oktober 2013



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die Veranstaltung ist für Sie kostenlos und die Teilnahme stellt somit einen geldwerten Vorteil dar. Bitte prüfen Sie, ob die Einladung mit den Regeln Ihrer Organisation vereinbar ist und holen Sie gegebenenfalls eine Genehmigung der zuständigen Stelle ein. Auf Wunsch geben wir Ihnen gern die Gelegenheit, die Kosten für die Veranstaltung selbst zu tragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
© KROHNE 03/2013 Änderungen vorbehalten



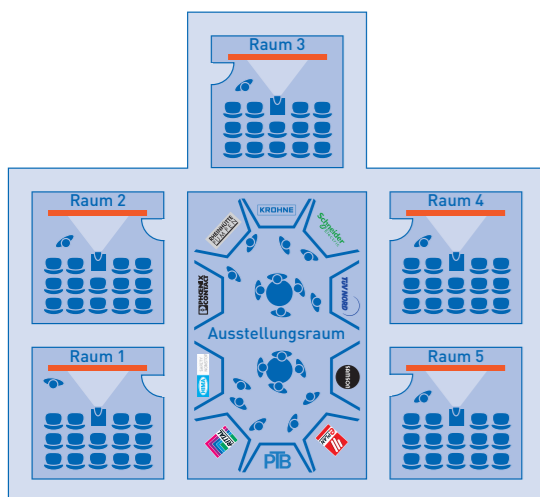
Maßgeschneiderte Vortragsreihen

Auf den sich rechts anschließenden Seiten finden Sie alle Vortragsthemen sowie deren Inhalte. Die Vorträge werden in drei verschiedenen Räumen stattfinden. Sie haben die Möglichkeit, an beliebigen Vorträgen oder Workshops teilzunehmen und sich somit individuell Ihre eigene Vortragsreihe zusammenzustellen.

In jedem Raum werden die entsprechenden Vortragsunterlagen ausliegen, Sie stellen sich somit Ihre Unterlagen entsprechend Ihren Vorträgen selbst zusammen.

Bitte melden Sie sich mit rückseitigem Antwortfax an, oder besuchen Sie unsere Webseite www.krohne.de/academy.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Vorträge in Raum 1

09:00–09:15 h	Begrüßung
09:15–10:15 h	Grundlagen zur Auslegung von PLT-Schutzeinrichtungen gem. IEC 61508/61511 PHOENIX CONTACT Kurzübersicht der Normen und Regelwerke, Kenngrößen zur SIL-Klassifizierung, Risikoanalyse mittels Risikografen gem. der VDI / VDE 2180, Berechnung der gesamten Kreise.
10:15–10:45 h	Pause und Ausstellung
10:45–11:45 h	Functional Safety Management – ein Praxisbeispiel HIMA Die Entwicklung eines kundenspezifischen Functional Safety Managements erfordert Spezialisten. Anhand von Functional Safety Consulting Praxisbeispielen wird demonstriert wie durch eine sorgfältige Analyse existierende Prozesse sinnvoll angepasst werden können.
11:45–12:15 h	Pause und Ausstellung
12:15–13:15 h	Cyber Security und funktionale Sicherheit HIMA Funktionale Sicherheit und Cyber Security sind untrennbare Elemente von Sicherheit in Anlagen. Lernen sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Elemente kennen und welche Maßnahmen sie heute schon zur Steigerung der Sicherheit durchführen können.
13:15–14:30 h	Mittagspause
14:30–15:30 h	Funktionale Sicherheit im Explosionsschutz TÜV NORD Maßnahmen der „Zonenreduzierung“ wie z.B. Inertisierung oder Lüftung und der Zündquellenvermeidung werden mit Vorgaben zur funktionalen Sicherheit belegt. Die praktische Anwendung der Regelwerke (z.B. TRBS 2152 Teil 5 und VDI/VDE 2180 Blatt 6) in einem solchen Fall wird an einem konkreten Anwendungsbeispiel vorgestellt.
15:30–15:45 h	Pause und Ausstellung
15:45–16:45 h	Cyber Security für die Industrie TÜV NORD Durch die Präsenz im Internet bietet nahezu jedes Unternehmen vom Mittelstand bis hin zu großen Industrieunternehmen Angriffsflächen für Cyberkriminelle im Hinblick auf Sabotage und Spionage. Der Vortrag zeigt auf, wie sich Unternehmen organisatorisch und technisch angemessen schützen können.
ca. 16:45 h	Ende der Veranstaltung

Vorträge in Raum 2

09:00–09:15 h	Begrüßung
09:15–10:15 h	Grundlagen des Energiemanagements KROHNE RHEINHÜTTE PUMPEN Schneider Electric Inhalt des Vortrags ist eine Einführung in Energiemanagement, der rechtliche Rahmen, Zertifizierung von Energiemanagementsystemen, z.B. nach ISO 50001, und inwiefern Energiemanagementsysteme dazu beitragen, Energie einzusparen. Ein Beispiel zeigt, wie Energiemanagement in der Praxis durchgeführt werden kann.
10:15–10:45 h	Pause und Ausstellung
10:45–11:45 h	Messtechnische Lösungen im Energiemanagement KROHNE Schneider Electric Der Vortrag zeigt wie für Energieträger, z.B. Strom, Dampf, Druckluft, Wärme/Kälte und Heizmittel jeweils passende Messverfahren ausgewählt werden können und Einsparpotenziale erkannt werden. Verschiedene Messwerte werden in einem Energiemonitoringsystem visualisiert.
11:45–12:15 h	Pause und Ausstellung
12:15–13:15 h	Praktische Beispiele von Energiemanagement KROHNE RHEINHÜTTE PUMPEN Schneider Electric Anhand mehrerer Beispiele wird dargestellt, wie Energiemanagement in der Praxis durchgeführt werden kann. Dabei wird auf die Identifikation verschiedener Energieträger in Prozessen, geeignete Messungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz eingegangen.
13:15–14:30 h	Mittagspause
14:30–15:30 h	Kreiselpumpen in der Prozessindustrie RHEINHÜTTE PUMPEN Der erfolgreiche Einsatz von Pumpen in der Prozessindustrie ist mitunter eine Herausforderung, die nicht allein eine Frage der Überwachung ist, sondern bei der Auswahl der Pumpen beginnt. Anhand von Beispielen führt der Vortrag durch die unterschiedlichen Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt, um lange Standzeiten zu erreichen.
15:30–15:45 h	Pause und Ausstellung
15:45–16:45 h	Frequenzumrichter für Pumpen Schneider Electric Frequenzumrichter ermöglichen eine Reduzierung der Betriebskosten durch Optimierung des Energieverbrauchs – bei gleichzeitiger Erhöhung des Bedienerkomforts. Erfahren Sie in diesem Vortrag die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten.
ca. 16:45 h	Ende der Veranstaltung

Vorträge in Raum 3

09:00–09:15 h	Begrüßung
09:15–10:15 h	Grundlagen der Regelungstechnik SAMSON Nach einer Einführung in die Symbolik der Regelungstechnik wird speziell auf die Analyse und Bewertung des regelungstechnischen Verhaltens von Regelstrecke und Messaufnehmer eingegangen. Die Auswahl und Einstellung der Regler-Parameter werden an ausgewählten Anwendungsbeispielen erklärt.
10:15–10:45 h	Pause und Ausstellung
10:45–11:45 h	Grundlagen und Anwendungen in der Durchflusssmesstechnik, Teil 1 KROHNE Die Grundlagen der Schwebekörper-, Ultraschall- und magnetisch-induktiven Durchflussmesstechnik werden dargestellt. Alle Messverfahren werden anhand praktischer Beispiele detailliert besprochen und die Vor- und Nachteile gegenübergestellt.
11:45–12:15 h	Pause und Ausstellung
12:15–13:15 h	Grundlagen und Anwendungen in der Durchflusssmesstechnik, Teil 2 KROHNE Im 2. Teil wird die Blenden-, Wirbelfrequenz- und Coriolis-Masse-Durchflusssmesstechnik besprochen. Auch hier werden alle Messverfahren anhand praktischer Beispiele detailliert besprochen und die Vor- und Nachteile gegenübergestellt.
13:15–14:30 h	Mittagspause
14:30–15:30 h	Berechnung und Auswahl von Stellventilen SAMSON Die Grundlagen der Strömungstechnik bis hin zu kritischen Betriebszuständen wie Flashing, Kavitation in Stellventilen werden beispielhaft erklärt. Anhand eines Modells werden die Auswirkungen der Auslegung auf die Life Cycle Costs bei Stellventilen dargestellt.
15:30–15:45 h	Pause und Ausstellung
15:45–16:45 h	Grundlagen und Vergleich von Mikrowellen-Füllstandmessverfahren KROHNE Es werden die unterschiedlichen Mikrowellenmessverfahren (Radar und TDR), Sondentypen, Frequenzen und Antennensysteme vorgestellt und gegeneinander abgegrenzt. Dabei werden die Messverfahren in Bezug auf Einsatzgrenzen und Einbaubedingungen miteinander verglichen.
ca. 16:45 h	Ende der Veranstaltung

Vorträge in Raum 4

09:00–09:15 h	Begrüßung
09:15–10:15 h	Grundlagen der Analysemesstechnik KROHNE Messparameter und die Wichtigkeit für die Qualitätskontrolle werden dargestellt. Die Entwicklung der Analysemesstechnik wird von der Analog- bis zur Digitaltechnik beschrieben. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen von Feldbussystemen, Advanced Diagnostics und Kalibrationen gezeigt.
10:15–10:45 h	Pause und Ausstellung
10:45–11:45 h	Grundlagen Wireless PHOENIX CONTACT Von den Vorteilen drahtloser Übertragungstechnik hin zu spezifischen Rahmenbedingungen fächert der Vortrag die Palette beachtenswerter Punkte auf. Dabei wird auf die nachrichtentechnischen Parameter der Übertragungsstrecke Wert gelegt. Praxisnah wird auf typische Fallen und deren Umgehung hingewiesen.
11:45–12:15 h	Pause und Ausstellung
12:15–13:15 h	Workshop Eigensicherheit PHOENIX CONTACT Wir betrachten die verschiedenen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen, die Einfluss auf die Durchführung des geforderten Nachweises der Eigensicherheit haben. Die Teilnehmer werden anhand von Berechnungsbeispielen aus der Praxis schrittweise durch den Nachweis geführt.
13:15–14:30 h	Mittagspause
14:30–15:30 h	Netzwerksicherheit – Security PHOENIX CONTACT Eine flächendeckende Netzwerkverkabelung ist heute in den meisten Anlagen Stand der Technik. Der Vortrag zeigt, wie man derartige Netzwerke durch unterschiedliche Maßnahmen wirkungsvoll gegen Angriffe von außen, aber auch von innen schützt.
15:30–15:45 h	Pause und Ausstellung
15:45–16:45 h	Anforderungen an Dichtheit von Armaturen SAMSON Inhalt dieses Vortrages ist die Bedeutung von innerer und äußerer Dichtheit bei Armaturen. Unterschiede in den weltweit angewandten Vorschriften der äußeren Leckage: TA-Luft, VDI 2440, ISO 15848 und EPA21. Wege zur Überwachung der Abdichtungssysteme mittels Diagnose.
ca. 16:45 h	Ende der Veranstaltung

Vorträge in Raum 5

09:00–09:15 h	Begrüßung
09:15–10:15 h	Grundlagen Schaltschrankauswahl in der Prozessindustrie RITTAL Auswahlkriterien für eine optimale Schaltschrankinfrastruktur in prozesstechnischen Anlagen und -kritischen Umgebungen. Technologische Lösungsansätze wie energieeffiziente Entwärmung und Standardisierung in globalen Anwendungen.
10:15–10:45 h	Pause und Ausstellung
10:45–11:45 h	Durchgängigkeit und Wiederverwendung im Engineering von Anlagen EPLAN Durchgängigkeit und disziplinübergreifende Zusammenarbeit sind die Grundlage für effektive Engineeringprozesse. Herausforderung ist die automatisierte Nutzung der Daten aus Mechanik und Prozess-technik für die Elektrik und Automation.
11:45–12:15 h	Pause und Ausstellung
12:15–13:15 h	Eichrecht: Europa versus innerstaatlich KROHNE Dieser Vortrag enthält eine Einführung in das Eichrecht auf europäischer und nationaler Ebene für Durchflusssmesstechnik für Wasser, Gas, Wärme und Flüssigkeiten außer Wasser, die Anforderungen beim Inverkehrbringen der Messgeräte und die von der Welmecon dazu erarbeiteten allgemeinen Richtlinien.
13:15–14:30 h	Mittagspause
14:30–15:30 h	Grundlagen und Anwendungen in der Temperaturmesstechnik KROHNE Neben den Grundlagen der Temperaturmessverfahren in der Prozessindustrie vermittelt dieser Vortrag anhand von Beispielen aus der Praxis das Know-how, um die richtige Messtechnik einsetzen zu können.
15:30–15:45 h	Pause und Ausstellung
15:45–16:45 h	Messunsicherheit in der Durchflussmessung PTB Warum ist die Angabe einer Messunsicherheit notwendig? Neben den allgemeinen Grundlagen der Messunsicherheitsbestimmung und der praktischen Anwendung bei Durchflussmessgeräten wird exemplarisch die Bestimmung von Messunsicherheiten bei Referenzanlagen vorgestellt.
ca. 16:45 h	Ende der Veranstaltung